

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 3 (1877)

Heft: 27

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

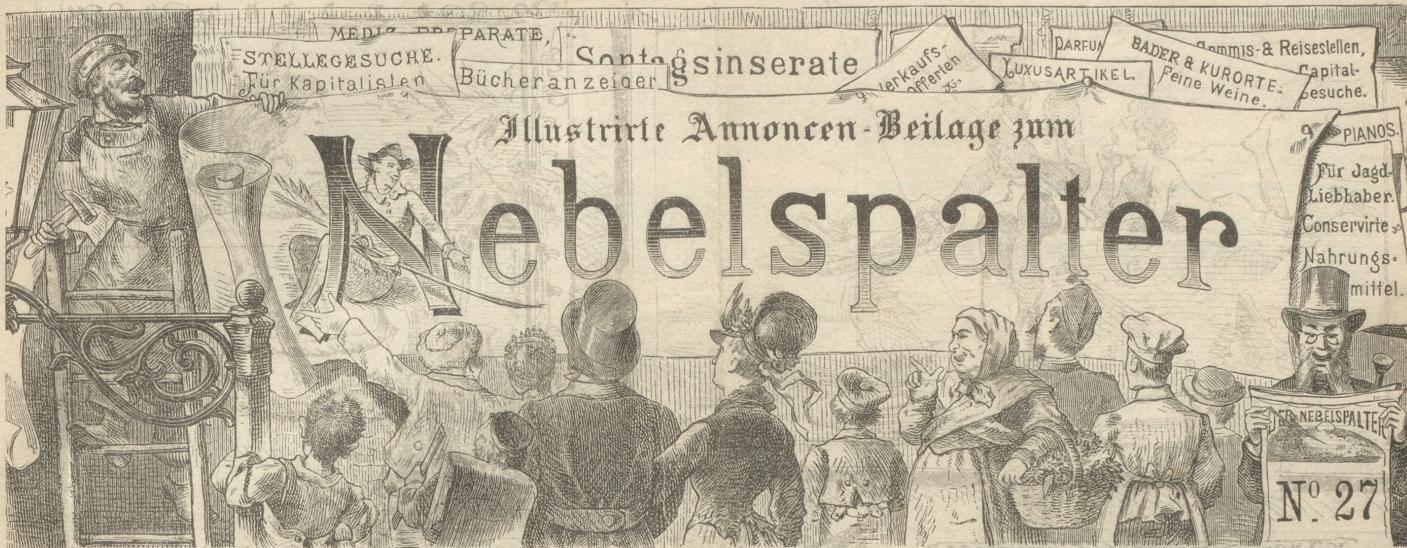
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Annserate im „Nebelspäler“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Annseratsträge sind einzufinden an die Annseron-Expedition von Orell Füchsli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annseraten wird unentgeltlich ertheilt.

Illustration deutscher Klassiker.



Und so lag er eine Leiche
Eines Morgens da,
Nach dem Fenster noch das bleiche,
Stille Antlitz sah.

Anerkant bestes Wasch- und Reinigungs-Mittel
Dr. LINCK's Fettlaugenmehl.

Um den Consumenten der seit einer Reihe von Jahren bewährten ächten Waare die Verwechslung mit anderen, unter gleichen oder ähnlichen Namen ausgetriebenen „Seifen-Mehlen“ zu verhüten, wolle man beim Einkauf die blauen Pfandpäckchen verlangen, welche mit nebenstehender gesetzlich deponirter „Schutzmarke“ verschlossen sind. — Der offen verkauften Waare wird eine Gebrauchs-Anweisung mit der gleichen „Schutzmarke“ beigegeben.

En Gros-Lager bei:
Weber & Aldinger, Zürich.

Seine deutsche Façon-Cigarren

versendet zu Fabrikpreisen à Fr. 30 pro Mille, sowie Nikotinfreie zu Fr. 40 pro Mille bis 80, mit ganz mildem Aroma

3. Heinrich Fennier, Agentur-Geschäft in SCHWANDEN b. GLARUS.



Personal-Anzeiger des „Nebelspäler“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annseron-Expedition von Orell Füchsli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Annserates anzugeben.

Zum johirigen Eintritt wird gefaucht ein Chef, Mineralwasser-Arbeiter als Chef. Gute Zeitschule. Ohne gute Zeugnisse Anmeldungen unzulässig. [448]

Ganz tüchtige, sprachkundige, junge Kimpfmeier, Sozial- u. Restaurant- und Hotelangestellte finden zu sofortigem Eintritt im Hotel I. Rang ein begehrtes Engagement. [454]

On desire placer ou échanger contre une jeune fille qui désirerait apprendre le français et l'anglais, une jeune fille âgée de 15 ans, qui, sous la surveillance paternelle d'une honorable famille, pourra suivre les écoles; ou bien dans un pensionnat de demoiselles. [453]

Bier Berührungs-Gesellschaften gegen Bierbänd, Leben, Brot und Bier, Personen-Unterh. Löseschule des Bieres jagen einen Haupt-Agenten für den Kanton Bern und umliegende Kantone. [452]

Ein junger Mann, Schweizer, Gärtner, welcher bei deutschen und französischen Sprache mächtig ist, und welcher mehrere Jahre in Frankreich bei Herrschaften gearbeitet, jüdt in der Umgegend von Zürich eine Stelle. Auf Verlangen schriftliche oder mündliche Antwort. Gute französische Zugangsfähigkeit vorzuseuen. [451]

Une jeune fille de 21 ans, sachant bien courir et connaissant la machine, cherche une place de femme de chambre dans une bonne famille. [445]

Ein junger tüchtiger Herrschaftsgärtner sucht seine Stelle zu verhüten. [444]

Mineral- & Soolbad Muri

Aargau - 1610 Fuß über'm Meer - Schweiz

Bahnstation. Wundervolle Aussicht in die Alpen. Deutsche Kegelbahn. Schöner Kurgarten. Umgegend zu hübschen Spaziergängen äußerst geeignet. 1) Molken- und Milchwaren. 2) Trink- und Badekuren. 3) Douchen. 4) Soolbäder. 5) Sitzbäder mit Irrigatoren. 6) Inhalationen von Mineralwasser und Medikamenten. — In Folge seines beträchtlichen Gehaltes an freier Kohlensäure und doppelt kohlensauren Alkalien den berühmten Wässern von Giesshübel und Schlangenbad an die Seite zu setzen. — Das Mineralwasser ist zu gebrauchen, a. äußerlich: bei chronischen Hautleiden jeglicher Art, b. innerlich: namentlich wirksam bei chronischen Catarren von Lunge, Kehlkopf, Rachen und Verdauungsorganen (Magen- und Darmkatarrh). — Auf besonderes Verlangen werden Schwefel-, Soda-Bäder etc. zubereitet. Die Soole wird, gerade wie es in Rheinfelden selbst geschieht, in Fässern stets frisch von der Saline bezogen und zeigt sich, in Form von Bädern angewandt, von vorzüglicher Heilkraft bei: Serofulose, Rhachitis, Chlorose, weissem Fluss, Knochengeschwüren, chronischen Krankheiten der Geschlechts- und Harnorgane, Nervenleiden.

Mittlere Jahrestemperatur und übrige klimatische Verhältnisse eben so günstig als in Interlaken. Kann besonders Phthisikern zu längern Aufenthalten sehr empfohlen werden, schon desswegen, weil eigenthümlicher Weise in hiesiger Gegend Lungentuberkulose höchst selten gefunden wird. — Pensionspreis (Zimmer, Licht und Service inbegriffen) 5 Fr. — Badearzt: Siebenmann, gew. Interne klin. Assistenzarzt. — Eröffnung mit 6. Mai. Der Besitzer: J. GLASER.

Holzböden

für Galoschen und Holzschuhe in Nussbaum und Buchenholz empfiehlt
Carl Dietz in Colmar
[145]

Schuhe mit Holzsohlen mit und ohne Filzfutter

empfiehlt den Herren Händlern in bester Ware. Grossisten erhalten Extra-Rabatt, Prospekt gratis. Muster gegen Nachnahme aus der Holzschuhfabrik von

Julius Ludwig,
Frankenthal (Pfalz). [149]

J. Brandt & G. W. Nawrocki,
Internationales
Civil-Ingenieur.
ATENT
u. technisches Bureau
Besorgung und Verwerthung v. Patenten in allen Ländern. Constructive Ausführung v. Ideen resp. noch unrechten Erfindungen.
Registrierung von Fabrikmarken.
Prospekt gratis u. franco.
J. Brandt & G. W. Nawrocki,
Berlin SW. Kochstr. 2.

Schlesische Gebirgskäse

in Staniol gepackt und deshalb sehr haltbar, von feinstem Geschmack, per Dutzend à Mark 50 Pfennige.

Fromage d'appétit
auch in Staniol gepackt, hochfein u. pikant, per Dutzend 40 Pfennige, beide Sorten in Postkisten v. 4/1 Mark gegen Nachnahme. Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.

A. DÜSING,
Görlitz, Provinz Schlesien. [131]

Schweizerische technische
Wochenschrift.

Die Eisenbahn

Organ des Vereins schweizerischer Ingenieure und Architekten.

Technische Beilagen und Illustrationen in jeder Nummer.

Originalbeiträge werden angemessen honoriert.

Abonnementspreis für 12 Monate Fr. 25 = 20 Mark, für 6 Monate Fr. 12 1/2 = 10 Mark franco in's Ausland gesandt!

Redaction H. PAUR, Ingenieur; Redactionscomitee von 17 der bewährtesten Techniker der Schweiz.

Man abonnirt direct bei der Verlags-handlung ORELL FUSSLI & Co. in Zürich, bei allen Zeitungshäusern der deutschen Reichspost sowie in allen Buchhandlungen. — Problematik gratis.

Annoncen 30 Rappen pro Zeile finden wirksame Verbreitung. Couleur Conditionen bei öfterer Wiederholung.

Billardfabrikation

Specialität von

F. Morgenthaler

Bern — Filiale in Zürich

Lager fertiger Billards von verschiedenen Größen u. Fägonen von Fr. 600 an, sammt Zubehör. Tausch, Verkauf und Miethe älterer Billards. Auswahl in allen Billardutensilien. Garantie. — Pläne franco. [136]

**Café-Restaurant
THEATER-FOYER
ZÜRICH.**

Basel-Strassburger und Münchener Bier.

Beide ausgezeichnete Stoffe.

Reale Weine und gute Süsse.

Zwei schöne Säle empfehlen den Tit. Vereinen, Hochzeiten etc. zur gefälligen Benutzung.

Hochachtungsvollst

W. FRANZ-BEUGGER.

[155]

Spitzwegerich-Saft

geprüft und genehmigt als sicheres, röhmliebst bekanntes, gewiss auch dankbares Hausmittel gegen Brust-, Hals- und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten, Katarrh etc.

Unter diejenigen Phänzen, deren Gebrauch vom günstigsten Einfluss auf die Gesundheit ist, gehört unbestreitbar der bekannte Spitzwegerich, dessen ausgesprechter Saft von ausserordentlich guter Wirkung ist und überraschend schnell die wohlthätigsten Erleichterungen gewährt.

Mit Gebrauchsanweisung à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethen-Apotheke und in der Fabrik PAUL HAHN, Dettelbach am Main bei Würzburg (Bayern). [142]

Gegründet 1860.

CARL ZIEGLERKöniglicher Hoflieferant
Königstrasse 11, vis-à-vis dem Kronprinzl. Palais**STUTTGART**

Specialität:

Grösstes Theelager.

Fabrikklagen in allen Sorten

CHOCOLADE.

Directer Import von Thee, Vanille, China- und Japan-Waren. — Engl. Theebüchsen und Biscuits en gros et en détail. — Aecht Persische Teppiche. — China-Matten. [47]

BREHM'S Thienleben: Insekten: von E. Taschenberg. Ueber das Brehm'sche Riesenwerk als Ganzes und über den von Brehm selbst bearbeiteten ersten Band von den ersten Fachmännern der Welt ein so übereinstimmendes und glänzendes Urtheil gegeben worden, dass dem Unterzeichen nach dieser Richtung nichts zu sagen übrig bleibt. — Indem Brehm die Bearbeitung der Insekten dem Herrn Prof. Dr. Taschenberg übertrug, bewies er auf's Neue, wie sehr er es versteht, zur Erreichung des vorgestreckten hohen Ziels übereinstimmende Kräfte ersten Ranges zu vereinigen. In vorzüglicher Weise ist es dem Herrn Verfasser gelungen, sowohl ein Bild der Gesamtheit zu geben, wie auch aus der überreichen Fülle des Materials die wichtigsten und interessantesten Familien, Gattungen und Arten dem Leser vorzuführen. — Gleich hohes Lob gebührt dem Zeichner, Herrn Emil Schmidt, welcher in der schwierigen Darstellung des Kleinen sich als wahrer Meister erwiesen hat. Wenn überhaupt gute Bücher stets billig, schlechte Bücher dagegen stets zu teuer sind, so gebührt dem vorliegenden Werke — mit Rücksicht auf das Gebotene — zugleich der Ruhm, eines der billigsten Bücher zu sein, welches aus der Hand eines deutschen Verlegers hervorgegangen ist.

E. MICHELSEN, Direktor der Landwirtschaftsschule in Hildesheim.

Vom Hohen Königl. Preussischen Ministerium patentirte

Kohlensäure-Bierdruck-Apparate

das An- und Abstellen des Druckes selbstthätig regulirend, wobei ein Zerplatzen der Gefässer, sowie Übertritt der Säure in das Bier unmöglich, offerieren bis zu einem Verschrank von 30 Hectoliter per Tag als specialität

ZABEL & Co., Quedlinburg.

Ausgeführt und stets im Betriebe unter Anderem in Kroll's Garten, Gratweiler-Bierhallen, wo dieselben von sich dafür interessirenden in Augenschein genommen werden können. [159]

Prima Hamburger Schinken
in Ganzen von 4 Pfund = 3 Mark. [160]

Prima Wiener Apfelspelten
12 Pfund = 3 Mark.

HEINRICH HUSMANN, Königl. Hoflieferant in Hannover.

Wichtig für Brauereibesitzer!!
Sigerist'sche Bierkläre

ist das einzige Mittel gegen schaale, saure und trübe Lager- und Schenkbiere. Empfiehle solche sowie auch mein Fabrikat Haselholz-Klärsähne per 50 Kilo Mark 5 zur geneigten Abnahme

AUGUST SIGERIST,

Mengen (Württemberg). [135]

Unvergleichlich

starke kleinere und grössere englische Pfeffermünz- u. Ingwer-Tabletten. Englische Hühner-Augen-Pflaster (Corn- u. Bauson-Pflaster).

H. Kerez, Apotheker,
Zürich. [139]

Ungarische Schuh-Fabrik
MORITZ TEMESVARY in Budapest
2 - Kerebeschterstrasse - 2

[141] **FÜR DAMEN:** ff.
Stiefletten zum Schnüren aus Brünell mit Lackspitz u. schöner Steppenverzierung ... 2. 50
Stiefletten zum Schnüren aus starkem Leder mit Lackspitz u. genagelten Doppelsohlen für Regenwetter ... 2. 80
Stiefletten m. Gummidurchzug aus starkem Chagrin- od. Kalbleder m. genagelt. u. geschräbten Doppelsohlen, für Regenwetter, dauerhaft ... 3. -

FÜR HERREN:

Stiefletten aus Wachs- od. Juchtenleder m. genagelten u. geschräbten Doppelsohlen, sehr stark ... 3. 80
Stiefletten aus feinem Chagrin- oder Gems-Leder ... 3. 50
Stiefletten aus feinem Chagrin m. verzierter Lackspitze ... 4. -
Stiefletten aus Russischlack mit genagelten Doppelsohlen u. Schraubenarbeit für strapazien u. Regenwetter 5. -
Jagdstiefel aus wasserfestem Doppeljagdleder m. dreifach geschräbten Doppelsohlen ... 9. -
Dieselben aus Russischlakirtem Juchtenleder ... 12. -
Csizmen aus Kalb- oder Chagrinleder mit Falten ... 8. -
Knabenstiefel aus Wachs- od. Juchtenleder mit dreifach geschräbten Doppelsohlen ... 3. 80
Kinderstiefel mit genagelten Fohlen- und Lackkappen von ff. 1. bis 1. 80
Bestellungen werden gegen Postnachnahme oder Geldsendung bestens verarbeitet

Soeben erschienen und eingetroffen:
PETERMANN, Spezialkarte der östlichen europäischen Türkei, Coloriert mit vorzüglichster Technik, Preis Fr. 1. 35.
ORELL FUSSLI & Co.
Buchhandlung in Zürich.

Lebensgrösse Porträts

photogr. vergr., wie für S. M. d. Kaiser v. Deutschl., d. König v. Württ., etc. anfertigte, nach Einsendung einer jeden Photographie.

ADOLF SCHWARZ

K. Hofphotogr. u. Maler,
Brandenbarg a. H. — Goldene Medaille für
Kunst u. Wissenschaft etc. etc. [153]

Bei **B. F. HALLER** in Bern ist erschienen und durch alle freisinnigen Buchhandlungen zu beziehen:

Corvin, die goldene Legende, eine Naturgeschichte der Heiligen, illustriert v. Oberländer, erschien in 24 Lieferungen à 55 Cts., sämtliche Lieferungen auf einmal genommen Fr. 12. —, in einem eleg. Leinwandband gbd. Fr. 14. 50.
Der berühmte Verfasser des „Paffenspiegels“ richtet sich in diesem seinem neuesten Werk mit der gleichen unerhörlichen Schärfe und unwiderruflichen Überzeugungskraft, aber auch mit dem gleichen sittlichen Ernst, wie in jenen berühmten Büchern gegen den im grossartigen Massstab betriebenen Heiligenkultus, welcher die Tempel der Christlichkeit in trauriger Weise entstellt.

Jeder ehrliche Mann und Frau wird der Wahrheit wird der Verfasser Dank dafür wissen, dass er auch in diese dunkeln Abgründe hineingezündet hat; die goldene Legende ist ein Kampfesfest in diesem Sinne; möge sie daher bei allen Gebildeten und Freisinnigen die gebührende Aufnahme finden.

Gewandte Colportage auf obiges Werk werden gegen hohe Provision gesucht und wollen sich melden beim Verleger. [143]

Für nur Fr. 1. 60
versenden Orell Füssli & Co. in Zürich franco in der Schweiz die beiden Schriften:

Breslau, Prof. Dr., Anleitung zu einer vernunftgemässen Ernährung und Pflege der Neugeborenen und kleinen Kinder. Den Müttern aus dem Volke gewidmet. 3te verm. von Dr. H. Spondy besorgte Auflage.
Spöndly, H. Dr. (Hebammen-Lehrer in Zürich), Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Den Frauen und dem Zürcher Sanitäts-Vereine gewidmet.

Die beiden Schriften sind dem Wunsche entspringen, die vielen noch herrschenden Vorurtheile und veralteten Gebräuche zu bekämpfen, durch welche leider nur zu oft die Gesundheit, ja das Leben von Kind und Mutter gefährdet werden.

Flaschenbier

Basel-Strassburger Exportbier ... 1/1 Flasche 35 Cts.
Münchener Sommer-Lagerbier ... 1/2 " 20 "

Bei Abnahme von 12 Flaschen franco zum Hause.

Beide ausgezeichnete und in Flaschen haltbare Stoffe.

W. FRANZ-BEUGGER

Theaterfoyer ZÜRICH.

[154]

**FRIEDRICH AUERNHEIMER**, Nürnberg.Speditions-, Commissions- und Rollgeschäft.
Verteilung von Wagenladungen.

Prompte, billigste Besorgung aller einschlägigen Aufträge.

[134]

D. SPRÜNGLI & Sohn**ZÜRICH**

[35]

[128] Besonders leistungsfähig für Grossisten und Exporteure

Neue Taschen-Hängematten

verschiedener Construction, an Haltbarkeit, Elasticität und guter Ausführung noch von keinem anderen Fabrikat übertrffen, empfehlen

Hängemattenfabrik & Seilerei

Hugo ROITHNER & Co., Schweidnitz i. Schl.**ABONNEMENTS**

ORELL FUSSLI & Co. in Zürich empfehlen beim bevorstehenden Semesterwechsel die folgenden in ihrem Verlage erscheinenden Zeitschriften zu zahlerreichem Abonnement:

„Die Eisenbahn“ Schweizerische Zeitschrift für Bau- und Verkehrsweisen, „Mit zahlreichen technischen Umrissen, Tafeln und andern Beilagen. 1877 (Band VI. und VII.). Preis per Band oder Semester mit je 26 Nummern Fr. 10. —

„Neue Alpenpost“ (Specialorgan für Alpenkunde, Touristik, Balneologie, Hütten- und Hôtelierie). Wöchentlich eine starke Nummer, jeweils mit naturgetreuen, gelungenen Illustrationen. 1877 (Band V. u. VI.). Preis per Band oder Semester Fr. 4. 50.

„Schweizerische Zeitschrift für das Forstwesen“ Organ des Forstvereins. Jährlich 4 Hette. Preis pro Jahrgang Fr. 4. —

„Zeitschrift für schweizerische Gesetzgebung und Rechtspflege. Herausgegeben unter Mitwirkung der namhaftesten Juristen der Schweiz. Jährlich 6 starke Hefte von zusammen 40—50 Bogen 8°. 1877 (III. Bd. Preis für das laufende Jahr Fr. 20. —

„Zürcher Kursblatt“ Enthält die neuesten Kurse der Zürcher Wechselgeschäfte, Disconto für Bankpapiere u. s. w. Wöchentlich 6 Nummern. Abonnement halbjährlich Fr. 6. (bei der Post Fr. 7.)

„Bibliographie der Schweiz“ Besprechung aller literarischen Erscheinungen von competenten Fachmännern, vollständiges Verzeichniß der Neugkeiten vom schweizerischen Büchermärkte u. s. w. Monatlich eine Nummer. Preis pro Jahrgang Fr. 4. —

Man abmietet bei allen schweizerischen Postanstalten, bei allen Buchhandlungen oder direct bei den Verlegern Orell Füssli & Co. in Zürich. Letztere versenden auf Verlangen gerne Probenummern.